

# Werden Sie in diesem Jahre bauen? Zuverlässige Geschäftsfirmen, die Ihnen beim Bau behülflich sein werden.

**Heizung?**  
Eine wichtige Frage, welche gründlich geprüft werden muß! Beste Resultate sind mit unseren Heizapparaten möglich und können wir dieselben vorzüglich empfehlen. Ausführliche Heizungspläne, sowie Kostenschätzungen für neue und ältere Häuser werden frei geliefert.

**Omaha Stove Repair Works**  
HEATING DEPARTMENT "A"  
Reparatur-Abteilung für Ofen und Heizapparate jeder Art sind stets auf Lager, auch werden Reparatur-Arbeiten sorgfältig und billig ausgeführt.

**OMAHA STOVE REPAIR WORKS, Phone Tyler 20**  
1206-1208 Douglas Str.

**Wie schmutzig ist ihr Heim?**  
Wenn Sie nicht glauben, daß Ihre Augen und Nase feinen Staub und Geruch wahrnehmen, so probieren Sie einmal einen unserer **Waxum Gläser**.

Wird nur 7 Cents, das aber die Welt über 1000 mal reinigt. Jedes Glas 50 Cts. 100 Cts. 200 Cts. 500 Cts. 1000 Cts. monatlich, oder 100 Cts. 200 Cts. 500 Cts. 1000 Cts. jährlich. Solche und andere Waxum Gläser zu Ihren Fenstern und Türen oder Glasfenstern zu bestellen.

**BURGESS-GRANDEN COMP.**  
1511 Howard Strasse Telephone-Douglas 681

**Geld auszuleihen**  
Auf verbessertes oder auf zu verbesserndes Grundeigentum in Omaha oder Süd-Omaha zu den niedrigsten Assoziations-Raten. Freie Kommission zu bezahlen.—Anleihen zurückzahlbar in Baus oder teilweise zu irgend einer Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung. Prompte Beilehnung zugesichert.

Kapitalquellen \$8,500,000 Reserven \$760,000

**The Conservative Savings & Loan Association**  
Gen. F. Wilmore, Präsi. 1614 Farney Str. Paul W. Kahns, Sec.

Telephon: Doug. 1717 — Ind. 41717  
**TWIN CITY EXPRESS CO.**  
Befördert alle Sorten Fracht und Baggage nach und von allen Bahnhöfen nach allen Städten. Beförderung von Baggage während des Jahres.

Office—1314 Howard Str. — Omaha, Neb.

**H. O. Haller**  
1754 Leavenworth Str.  
Tel. Tyler 1597

**Wasserleitung und Heizung**  
Wir sprechen Deutsch

**H. E. PALMER SON & CO.**  
Versicherung  
Brandeis Building  
Omaha

**KEMMERLING & KELLERER**  
Raum-Heizungs-Kontraktoren  
1724 Süd. 18. Str. Omaha, Neb.

**O'Neil's Real Estate & Insurance Agency**  
1505 Farnam Straße Omaha  
Schreiben alle Sorten Versicherungen

**Baggage Taxifabs**  
**Omaha Transfer Co.**  
"The only Way"  
Telephon 295  
Uniformierte Agenten auf allen Bahnhöfen

**Melchior Leis & Son**  
Grundeigentums-Händler und Versicherungs-Agenten  
Seit 1888 im Geschäft.  
Tel. Douglas 3555.  
2215 Süd. 16. Str., Omaha, Neb.

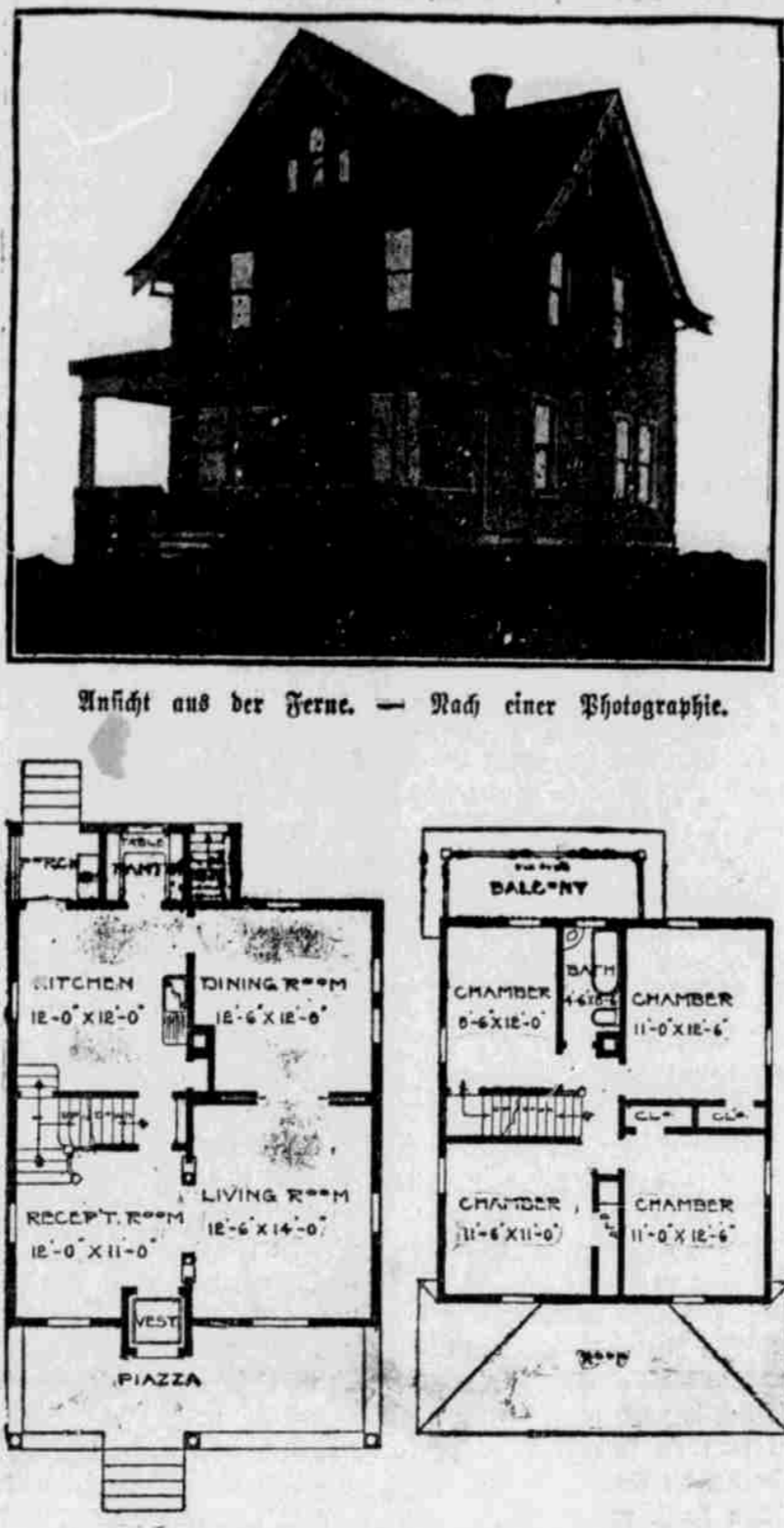
**5-PASS. TOURING CAR**  
Model 1912, Flanders  
in ausgezeichnetem Zustand, außergewöhnlich billig zu verkaufen oder gegen Diamanten einzutauschen.

**H. F. NOHRING**  
1311 Howard Str. Tel. 3700

**Berliner Frühherbst.**  
Berlin, im Sept.  
Langsamem Entwidlungen ist der ostankische Boden der Reichshauptstadt nicht günstig. Wir glauben noch im Sommer zu sein und sehen plötzlich, daß schon der Herbst begonnen hat. Ohne Uebergang gleiten wir aus dem August in den Frühherbst. Etwas wie einen Spätsommer, die schönste Jahreszeit, giebt es für uns nicht. Der Wechsel ist rapid. Es ist, als ob selbst die Natur dem übermächtigen Rhythmus dieser Stadt etwas nachgeben müßte. Langsam werden braunen die Blätter gelb. Bei uns hängen sie schon lange fahl an den Ästen und die ersten Regengüsse und Windstöße des Septembers reifen sie von den Zweigen. Halbtag strecken sich die Bäume gegen den Abendhimmel, alles scheint sich auszubehnen. Die Welt gewinnt an Raum. Der Sommer hat viel Platz weggenommen. Der Herbst ist ökonomischer, er verschwendet nicht, er versteht es, sich auf das Notwendige zu beschränken.

Am deutlichsten spüren wir den Herbst in der frühen Dämmerung, wie wir in ihr auch den Frühling zuerst erkennen. Die Lichter brennen jeden Abend etwas länger, die hellen Scheinwerfer gewinnen neue Bedeutung. Wir sind eher geneigt, ihnen Beachtung zu

**Ein künstlerischer Cottage - Entwurf.**



**Ansicht aus der Ferne. — Nach einer Photographie.**

**Plan des ersten Stockwerks.** **Plan des zweiten Stockwerks.**

Die vorstehenden Gesimse dieses Cottage verleihen ein sehr künstlerisches Neuhere. Die Piazza hat Seiten bis zur Höhe der „Mall“. Dadurch kann für den Sommer ein kühler Raum und für den Winter ein sonniger Raum geschaffen werden. Das Wohnzimmer und das Empfangszimmer öffnen sich zusammen nach breiten, laudtragenden Vorgängern; Seitenthüren zwischen Speise- und Wohnzimmer. Der Balkon über dem hinteren einseitigen Teil könnte zu einer Schlafveranda verwandelt werden. Dies würde ungefähr \$80 zu den Kosten des Heims hinzufügen. Unter dem ganzen Hause befindet sich ein volles Basement. Es giebt Raum für Heizanlage, Gemüsekeller, Lagerraum und Wäscherei. Erster Stock neun Fuß; zweiter Stock acht Fuß. Größe 26 bei 28 Fuß. Baukosten, einschließlich Heizung und Abwasseranlage ist \$2800.

denken. Alles scheint ins Innere zu führen. Die Stadt schließt sich ab, wird wieder sie selbst. Wir verzichten allmählich darauf, schneidliche Blicke hinauszuwerfen, ins Grüne, Offene freize. Die rauhere Jahreszeit, die den Menschen in die Häuser treibt, macht auch die Stadt häuslicher. Herbst und Winter sind die eigentlichen Jahreszeiten der großen Städte. Es ist fast unerträglich, den Frühling in einer großen Stadt zu erwarten. Aber es ist ein Genuss, den Winter in der Weltstadt herankommen zu sehen.

Die Großstadt erhält eine eigene Schönheit durch den nahenden Herbst. Diese Zeit ist Berlins beste und schönste. Das Leben treibt mit neuer Kraft durch die Straßen, eine eigene Frische legt noch auf den Gehsteig. Die Saison beginnt ja, erst. Und welche Saison beginnt nicht mit lauter Festtagen? Man freut sich des wiedererlangten vollen Lebens, alles wirkt neu und kräftig. Die Müdigkeit kommt erst später. Vorläufig beginnt jeder wie ein Held den Kampf. Die Gesellschaft erwacht. Nicht nur Einladungen, Thees und Wälle machen diese Gesellschaft aus. Die ganze Stadt ist enger, menschlicher geworden. In den Restaurants rückt man zusammen. Manche Straßen erscheinen wie Treffpunkte, so vollgebrängt sind sie. Die Menschen werden wieder enger aneinander geschoben, nachdem sie der Sommer am Meeresstrand, im Wald und in diese Weise verzeigelt hatte. Sie müssen sich wieder vertrauen lernen. Der Zusammenhang mit dem Ganzen wird lebendig, die Masse erhält ihre alte Macht über das Individuum.

Der große Strom ist wieder da, der die Leipziger und die Potsdamer Straße hinuntertreibt. Diesem gewaltigen Zug sich hinzugeben, ist vielleicht das schönste Berliner Erlebnis. Von heute ab steht das ungeheure Pumpwerk nicht mehr aus. Eine Unsumme von Energie schießt flüchtig, minutiös durch diese Gasse des Berliner Verkehrs. Je zahlreicher und einfacher es draußen wird, je stiller es in der Natur zugeht, desto regloser, rauschender und voller strömt es hier, desto stiller geht die Woge in die Höhe.

Während sich das Leben konzentriert, verinnerlicht es sich auch. Die Theater öffnen sich. Konzerte und Vortragsabende werden bald beginnen. Der Kinematograph fordert neues Interesse. Wir sind uns eher geneigt, den Kreis unseres Daseins durch Bilder zu erweitern, als sich die Welt immer enger um uns schließt. Die große Stadt versteht es, zu unterhalten. Die Kunst des Amusements ist das Privileg der beginnenden Saison. Es wär aber falsch, nur vom Vergnügen zu reden. Auch die große Arbeitszeit beginnt mit der Saison. Und schließlich ist es ja nichts anderes, als die neugewonnene Freude an der Arbeit, die das Leben am Herbstanfang so packend, fröhlich und energisch erscheinen läßt. Man sieht es den Leuten an, daß die Lust am Dasein ihnen neu durch die Adern rinnt.

Vergessen wir die Hauptfrage nicht: auch die Mode wechselt ins Herbstliche hinüber. Der Sommerhut erregt zwar noch kein Aufsehen, aber zweifeln wir nicht, er wird es bald thun. Uebergangshüte sieht man schon in großer Zahl. Vor den glänzenden Auslagenfenstern bilden sich bedeutungsvolle Gruppen. Wir ahnen die Wichtigkeit des behandelten Gegenstandes und gehen respektvoll vorüber. Drinnen hängen auf zerlichen Stöcken die kleinen Kostüme, vorläufig noch reine Objekte, die wie mit interesselosem Wohlgefallen betrachtet. Bald thronen sie auf einem Podestbau, und dann sehen wir sie mit ganz anderen Augen an.

Im Tiergarten giebt, und langsam fallen die Blätter. Es steht bei

## Die Erleuchtung des Heimes

Der Tag der Petroleumlampe in dem modernen städtischen Heim gehört der Vergangenheit an—Gas wird rapide in den Wintergrund gerückt und wird nur dann zu Leuchtzwecken benutzt, wo sich die elektrischen Leuchtungsdrähte nicht anbringen lassen.

Wir mögen mit der Sicherheit, die Wahrheit zu sprechen, sagen, daß Elektrizität unentbehrlich für den Fortschritt des modernen häuslichen Lebens ist. Sie gewährt nicht nur besseres Licht zu nicht größeren Kosten, sondern ermöglicht die Anwendung moderner, arbeitssparender Einrichtungen, solche wie Wassermaschinen, Vacuum-Reiniger, Bügeleisen, und der handliche stoßende, mahelnde Motor, welche alle mit irgend einem Lampenfuß verbunden und zu sehr geringen Kosten betrieben werden mögen.

Mehr denn die Hälfte unserer Heime sind mit Elektrizität modernisiert worden, welches reichlich bedeutet, daß ungefähr eine Hälfte unserer Bevölkerung das Bünschenwert der Verwendung von Elektrizität bezeugen können.

### Omaha Electric Light & Power Company

**Kontraktoren - Vorrichtungen**  
Konkrete Maschinerie, Hebekrahnen, Schubkarren usw.  
—Kunstvolle Baueisenwaaren—

**PATTON - OWMAN HARDWARE CO.**  
1207 Howard Strasse :: OMAHA, NEB.

**T. F. BALFE, Plumbing**

Heißwasser und Dampfheizung, Gasfiguren, Ventilation und Abflüsse, Gas- und elektrische Einrichtungen und Kronleuchter. Reparaturen eine Spezialität.

Telephone: Doug. 743 Ind. A-271, 1607 Howard Strasse

Innere Einrichtung von Balfe's Plumbing Establishment.

Telephone Tyler 1200 Independent A- 1786

**W. C. FERRIN**  
Transport und Lager Co.  
Piano-Transport eine Spezialität. Gepäc befördert. Haushaltungsgegenstände verpackt und befördert — Office 815 N. 16. Str., Omaha

207 Nord 17. Str. **ANCHOR FENCE COMPANY** Telephone Red 814

Eisen- und Stahlgäule, Grates und Schutzgitter  
Zufriedenstellung garantiert

**Dampf Cement Backstein**  
FABRIKEN: 31. und Spaulding Str. 25. und Cat Str.  
**IDEAL CEMENT STONE CO.** Danziger- und Aufstellungsraum: 1708 Guming Straße.

auf der Kante des Bügelbrettes platziert; die Kerne müssen auf einem Nennelbrett gebügelt, Falten in den Taillen am besten mit kleinen Rupfenstein geplatet werden, zuletzt wird die Außenseite unter feuchtem Tuch mit festem Druck abgügelt.

**Abstracts of Title**  
Midland Title Guarantee & Abstract Co.  
1714 Farnam